



Kulturministerin Vera Reiß und Staatsphilharmonie-Intendant Prof. Michael Kaufmann inmitten der Kästner-Schüler im Aktionsraum.

BILD: RITTELMANN

**Bildung:** Rheinland-pfälzische Kulturministerin Vera Reiß zu Gast bei der Staatsphilharmonie / Erstklässler lauschen Konzert

## Musikpädagoge für „Klangreich“

Von unserem Redaktionsmitglied  
Sybille Burmeister

„Total beeindruckt“ zeigte sich die rheinland-pfälzische Ministerin für Kultur und Bildung, Vera Reiß, gestern Vormittag nach ihrem Besuch bei der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und in deren Aktionsraum „Klangreich“. Die Staatsphilharmonie am Hans-Klüber-Platz hieß die Ministerin zu einem Probenbesuch willkommen und zeigte im Anschluss das musikpädagogische Projekt in der Bürgermeister-Grünzweig-Straße und die Arbeit dort mit Erstklässlern der Erich Kästner-Schule.

Die Ministerin hatte nicht nur lobende Worte, sondern auch eine Hilfszusage für die Staatsphilharmonie im Gepäck: Das Land will einen Musikpädagogen als feste Kraft für das „Klangreich“ und andere Vermittlungsaufgaben abordnen. Darüber freute sich nicht nur Intendant Prof. Michael Kaufmann sehr. Im Orchester fühlten sich zwar alle für die „Vermittlungsaufgabe“ an Kinder und Jugendliche zuständig. Es sei jedoch wünschenswert, eine feste Person mit bestimmten Kompe-

### Musikpädagogische Angebote

■ Die **Staatsphilharmonie** probt in dem Gebäude Heinigstraße 40 (Tel. 0621/59 90 9-0). In den dortigen Konzertsaal passen etwa 200 Besucher.

■ Als **musikpädagogische Angebote** gibt es neben dem Aktionsraum „Klangreich“ (Bürgermeister-Grünzweig-Str. 4) z. B. Klassenbesuche bei Schulen und Probenbesuche. Eine **Patenschaft** gibt es mit der Kästner-

tenzen als Ansprechpartner zu haben. Eine solche Stelle sei im Landeshaushalt nicht vorhanden gewesen. Dass die Ministerin sich den ganzen Vormittag Zeit für die Staatsphilharmonie genommen habe, wertete er als Würdigung der Arbeit seines Teams. Kaufmann dankte dem privaten Besitzer des Gebäudes für die Überlassung der Räume.

### Viel Lob für Staatsphilharmonie

Ministerin Reiß sagte im Gespräch mit unserer Zeitung, dass die Staatsphilharmonie in der „Bundesliga der Orchester ganz oben“ mitspiele. Durch die Kooperation in der Metro-

Schule. Außerdem **Konzerte** für Schwangere und Stillende, Krabbelkonzerte und Kinderkonzerte.

■ Infos und **Anmeldung** unter [www.staatsphilharmonie.de](http://www.staatsphilharmonie.de), [www.lebenmit-musik.de](http://www.lebenmit-musik.de), Tel. 0621/59 90 9-26.

■ 2014 hat die Staatsphilharmonie den **Echo-Klassik-Preis** für Nachwuchsförderung erhalten.

polregion Rhein-Neckar hoffe sie auch auf die finanzielle Unterstützung anderer Bundesländer.

Die kulturelle Bildung sei eine „Herzensangelegenheit“. Sie sei zuletzt in Ludwigshafen beim Theaterfestival „Offene Welt“ gewesen und freue sich, dass sie im Frühsommer beim Festival des Deutschen Films auf der Parkinsel wieder zu Gast in der Chemiestadt ist.

Für Kaufmann ist die Staatsphilharmonie ein „echtes Werkzeug des Landes“ für die Weiterentwicklung der Metropolregion. Gerade wurde eine stärkere Kooperation mit den Musikhochschulen Mannheim und

Karlsruhe beschlossen. Der Philharmonie fehle ein eigener Konzertsaal, daher „toure“ sie als einziges Sinfonieorchester „in der Region“.

Kaufmann schlug den Bogen vom Orchester zu den Kindern – hier wo dort habe jeder mit seiner Stimme den Respekt vor der Stimme der anderen und erwarte diesen auch für sich. Die Mädchen und Jungen bekamen gestern Vormittag ein Konzert mehrerer Solisten unter Anleitung von Andrea Apostoli, der als musikpädagogischer Berater bei der Staatsphilharmonie arbeitet.

Apostoli bildet derzeit 21 Musiker fort. „Die Kinder haben eine Idee von Musik, sie nehmen in diesem Alter die Erfahrungen in Herz und Kopf mit“, erklärte er. Die Staatsphilharmonie hat eine Patenschaft für die Kästner-Schüler übernommen und ist häufig mit ihren Musikern in der Grundschule zu Gast. Die Erstklässler waren begeistert von dem Konzert und konnten im Anschluss an den Besuch der Ministerin natürlich noch selbst in die Klaviertasten und auf die Trommeln hauen.

 **Fotostrecke unter**  
[morgenweb.de/ludwigshafen](http://morgenweb.de/ludwigshafen)